

Unser Immunsystem Genial aber unterschätzt

SARS-CoV-2 ist ein gefährliches Virus. Genau dafür ist der Mensch mit einem Abwehrsystem ausgestattet: Dem Immunsystem. Es ist in der Lage, den Menschen gesund zu erhalten, genauso, wie es das für Hirsche, Rehe, Kraniche oder Zaunkönige tut. Weil sich Tiere normal bewegen, werden sie in der Natur nur sehr, sehr selten krank, obwohl sie den gleichen Viren wie wir ausgesetzt sind. Deshalb gibt es in der Natur auch keinen Arzt für Tiere. Die sind erst dann notwendig, wenn die Tiere vom Menschen domestiziert und in Ställen oder Wohnungen eingesperrt und ihrer normalen Bewegung beraubt werden. Dann bekommen sie auch die gleichen Krankheiten wie der Mensch. Die Welt sieht das anders und hofft auf Impfungen, gerade jetzt auch gegen Corona.

„Bei 95% der Menschen ließen sich Herpes-Simplex-, Eppstein-Barr- (Pfeiffersches Drüsenfieber) und viele andere Viren nachweisen, wenn man diese nur messen würde. Trotzdem sind die meisten nicht krank. Das Gleiche gilt für das SARS-CoV-2 Virus. **Fakt ist, dass bei einem kompetenten Immunsystem weder Herpes-Simplex, Gürtelrose, Eppstein-Barr oder SARS-CoV 2 zu schweren Infektionen führen.** Diese Menschen sind eben infiziert ohne Symptome - oder altmodisch ausgedrückt einfach nur gesund.“¹ Das Statistische Bundesamt Wiesbaden meldet am 30.03.21, daß die Todesfälle im März in Deutschland trotz Corona gegenüber dem Vergleichszeitraum des letzten Jahres um 9% gesunken ist. Von Jahresanfang bis heute seien damit gegenüber dem Durchschnitt der letzten vier Jahre nur 3% mehr Menschen gestorben.² **Eine Übersterblichkeit gab es aber gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2016 bis 20120 nicht. D.h. die Sterbezahlen sind insgesamt gleich geblieben.³ Damit gibt und gab es keinen Grund, eine Katastrophe von nationaler Bedeutung auszurufen.⁴ Ich habe den Eindruck, daß wir nicht genügend aufgeklärt, sondern vielmehr aufgewühlt werden sollen.**

Bezogen auf das Virus (es gibt nach Schätzungen ca. 80 Millionen, die um die Welt kreisen), ist es gut zu wissen, daß ein Virus niemals den Tod des Wirtes will. Viren sind sogenannte „Halblebewesen“ die erst im Wirt zum Leben erwachen. Das Größenverhältnis Bakterium - Virus ist so wie ein Elefant zur Ameise.⁵ Das erklärt, daß es kaum Möglichkeiten gibt, Viren von uns fernzuhalten. Die z. Zt. genutzten Atemschutzmasken wirken dabei so, als wolle man mit einem Maschendrahtzaun Mücken am Durchflug hindern. Sie kommen überall durch! Wenn man befallen ist, nennt man das „infiziert“. Aber infiziert ist noch lange nicht infektiös, d.h. krank!

Viren sind zum gesunden Leben notwendig und sollen unser Immunsystem ständig provozieren, sozusagen die Abwehrkräfte schärfen und leistungsfähig halten. Viren sind also keine Schädlinge, die man totspritzen muss, sondern Sparringspartner für die Gesundheit. Ein grandioses System.

Die Konsequenz daraus ist, nicht auf Impfungen zu hoffen, sondern das Immunsystem selbst reagieren zu lassen. Das Immunsystem kann Viren besser abwehren, als jede Impfung, die ja nur immer Annäherungs-

¹ Dr. Ali Zech, Präventologe, Berlin, 09.11.20, in einer Mail an den Autor

² Lübecker Nachrichten, 31.03.21 Seite 4

³ Universität Duisburg-Essen 21.10.2012 Stabsstelle des Rektorats Birte Vierjahn „Deutschland: Keine erhöhte Sterberate durch COVID-19“

⁴ MDR 22. Oktober 2021, TROTZ COVID-19: 2020 KEINE ÜBERSTERBLICHKEIT IN DEUTSCHLAND Forschende der Universität Duisburg-Essen haben die Gesamtsterbezahlen von drei Ländern unter Einbeziehung demografischer Entwicklungen von 2016 bis 2020 analysiert. Es ging um die Frage: Gab es durch Corona eine Übersterblichkeit? Das Ergebnis: Für Deutschland konnte keine Übersterblichkeit festgestellt werden. Und das, obwohl die Todesfallzahlen insgesamt stiegen.

⁵ **Bakterien** haben einen Durchmesser von bis zu einem Mikrometer und sind damit im Durchschnitt immerhin bis zu hundert Mal größer als **Viren**, die 20 bis 300 Nanometer groß sein können. Unter einem Lichtmikroskop kann man **Bakterien** also noch gut erkennen, während man für **Viren** schon ein Elektronenmikroskop benötigt. >Gesundheit>Medizin, eingesehen am 30.10.2020

versuche sind (Impfversuche). Viren müssen sich mit wenigen Ausnahmen, um zu überleben, ständig anpassen und verändern (Mutation). Z.Z. gibt es ca 10000 Varianten des Corona Virus.⁶ Deshalb sind **Impfungen** ein ständiges Hinterherrennen und **wenig hilfreich/wirksam**, weil natürlich mit Nebenwirkungen und Spätfolgen zu rechnen ist.⁷ Gerade hat die LN von einem Impftodesfall im Zusammenhang mit Corona berichtet...⁸ Jetzt werden 3. (sogenannte Booster-Impfungen⁹) und Folgeimpfungen empfohlen.¹⁰ Warum? Weil die Wirkungsdauer nur etwa sechs Monate anhält. Dann braucht man schon wieder Folgeimpfungen. Es wird von der Vierten geredet. Ich kann Impfverweigerer verstehen, wenn sie darauf hinweisen, daß eine Impfung, besonders Doppelimpfung fast doppelt so infektiös sind, wie Ungeimpfte.¹¹ UK meldet sogar, daß die Sterberate der Geimpften doppelt so hoch wie die der Ungeimpften ist.¹² Prof. Kekulé dazu in der Welt: „Geimpfte glauben, sie seien sicher. Man hat sie falsch informiert“¹³

Die Devise müßte lauten: **Viren nicht ausschließen, sondern mit ihnen leben.** Rein in die Natur, in die Virenwelt, um körpereigene Antworten (Antigene) zu entwickeln und gesund bleiben. **Schon eine Stunde im Wald erhöht die N-K-Zellen¹⁴ um mehr als 30%!¹⁵** Deutschlands bekanntester Virologe¹⁶ Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alexander S. Kekulé Uni Halle-Wittenberg, nennt es schlicht „Quatsch“ und nennt es im Übrigen „ganz schön vermessen, dass die Menschen glauben, mit ihrem der Natur nachgebastelten Impfstoff besser zu sein als das menschliche Immunsystem, dass Milliarden Jahre Zeit hatte sich zu entwickeln...“¹⁷

Ausnahmen sind: wenige Virenstämme, die sich nicht verändern. Beispiele: Kinderlähmung, AIDS, Mumps, Masern, Röteln, Pocken, Tetanus, Hepatitis, Keuchhusten, Pfeiffersches Drüsenfieber (da gibt es noch keine Impfung, aber doch gegen das Epstein-Barr-Virus, EBV), etc. Sie sind besonders gefährlich. Gegen diese Krankheiten sind Impfungen notwendig und hochwirksam! Das ist der Unterschied!

An dieser Stelle möchte ich an den **physiologischen Hauptsatz für die Gesundheit erinnern: Die Funktionalität der inneren Organe entspricht der Leistungsfähigkeit der äußeren Muskulatur.** Es ist reziprok und wirkt wie das Gesetz der kommunizierenden Röhren.¹⁸ Johannes Holler, Hirnforscher in Göttingen lehrt, „Wenn du wissen willst wie leistungsfähig dein Gehirn ist, dann fühle die Funktionalität deiner Oberschenkelmuskulatur. - Aber nicht das Fett fühlen, sondern nur die Muskeln.“ Und Prof Spitz sagt's noch drastischer: „Wer keinen A... in der Hose hat, hat auch kein Hirn im Kopf.“¹⁹ Diese Abhängigkeit gilt auch für das Immunsystem.

Praktisches Beispiel: Wer mit Händen und Fingern einen Faden in eine Nadel einfädeln, einen Strumpf stopfen, Kartoffelschalen oder mit dem Daumen die Fahrradklingel bedienen kann, wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keinen Alzheimer oder andere Demenzen bekommen.^{20 21}

Das Immunsystem beherbergt eine Armada von Spezialisten. Pro Minute entstehen im Knochenmark etwa 100 Millionen neue Zellen, in **jeder Sekunde mehr als 1 Million!!!** Sie wirken hochintelligent zusammen. Grob gesagt, sind es zwei Gruppen mit **angeborenen Fähigkeiten und erworbenen Fähigkeiten.** Die **angeborenen Fähigkeiten** werden durch Erbinformationen zu einer ersten und schnellen Reaktion befähigt. Das geschieht durch die Haut, Schleimhäute, Magensäure, Darmflora, Tränenflüssigkeit, Urin und Speichel. **Ca 90% aller Erreger können so unverzüglich unschädlich gemacht werden.**²²

⁶ Virologe Prof. Klaus Stöhr, 23.8.21 in Die Welt

⁷ mRNA-Impfungen: Bisher 485.000 Nebenwirkungen von Schwindel bis zu lebensbedrohlichen Erkrankungen Frank W. Haubold 21. Okt 2021 <https://reitschuster.de/post/sind-folgeschaden-durch-mrna-impfungen-erwartbar/>

⁸ LN v. 23.10.20 S. 3

⁹ Spiegel, 15.11.21 Boosterimpfungen, „Braun sieht Deutschland nicht gerüstet – Ärzteschef beklagt »verlorene Monate« Eine Auffrischung des Impfschutzes könnte die vierte Welle eindämmen – doch noch hakt es. Der Kanzleramtschef sieht fehlende Vorbereitungen. Und die Bundesärztekammer übt scharfe Kritik am Impfkurs.

¹⁰ Gesundheitsminister beschließen Corona-Drittimpfungen und Impfangebote für Minderjährige, [ärzteblatt.de](https://www.ärzteblatt.de/3821) 3.8.21

¹¹ Sarah Wagenknecht Postcast vom 21.11.21 mit Hinweis auf UK Security Agency: Covid-19 vaccine surveillance report week 42

¹² ons.gov.uk/peoplepopulation... vom 21.11.21

¹³ Prof. Kekulé Die Welt vom 23.11.21

¹⁴ Natürliche Killer Zellen

¹⁵ Dr. Melani H. Adamek, „Die Heilkräfte des Waldes“, Praxis Magazin Gesundheit, 11/2020, S.24-28

¹⁶ (nach Prof. Drosten, Robert Koch-Institut, zentrale Einrichtung der Bundesregierung in Berlin)

¹⁷ Welt v. 12.10.21

¹⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunizierende_Röhren

¹⁹ 15.01.21 https://www.youtube.com/watch?v=5GpjB0YW3uI&feature=emb_title

²⁰ **Alzheimer-Prophylaxe, "Körperliche Bewegung stellt das A und O für strukturelle und funktionelle Gehirnveränderungen dar." Prof. Dr. Wildor Hollmann, "Gesund und leistungsfähig bis ins hohe Alter", Kaufmann-Verlag, 2006, Seite 124**

²¹ **Fingerübungen verhindern Parkinson und Demenz**, Wer ganz bewusst seine Finger aktiviert, also Klavier spielt, häkelt, schnitzt, oder andere Geschicklichkeitsübungen macht, wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keinen Parkinson, Alzheimer oder andere Demenzerkrankungen erleiden. Fahrradfahrer sollten sich japanische Fingerspiele an den Lenker machen, um während der Fahrt mit den Fingern aktiv bleiben zu können. **Prof. Dr. Wildor Hollmann, Sportärztliche Weiterbildung im Kurhaus auf Langeoog, 16. 6.2004**

²² Dr. med. Lutz Koch, Praxis Magazin 10/2020, S. 8

Blieben noch 10%, die durch erworbene Fähigkeiten, auch „Spezifische Abwehr“ genannt, vernichtet werden. Sie richten sich auf die Gesundheitsschädlinge, die das Immunsystem einerseits schon kennt und entsprechende Abwehrstrategien entwickelt hat, andererseits gegen Unbekanntes wo neue Antworten zu finden sind. Da kommen die gerade erst entdeckten „Alarmine“²³ (B- und T-Lymphozyten) ins Spiel. Sie sind gewissermaßen der James Bond in der Virenabwehr. Sie erkennen und markieren die Eindringlinge, organisieren die Abwehr und vernichten die Feinde durch Fresszellen (Makrophagen, natürliche Killerzellen, T-Helferzellen, Zytokine, usw.) Dies ist als 1. Bürgerpflicht bundesweit zu lehren und anstelle des Impfens als Allheilmittel zu proklamieren. Andernfalls ist es ein Verbrechen an der Menschlichkeit.

Im genialen Zusammenspiel werden Antigene, Antikörper entwickelt. Das sind die berühmten Immunglobuline, die als Lernerfolg präventiv auf der Oberfläche der Immunzellen platziert werden, um schnelle Abwehrreaktionen zu ermöglichen. Es ist offensichtlich, daß diese Lernprozesse andauernd stattfinden müssen, um abwehrbereit zu bleiben. **Das ist das immunologische Gedächtnis.** Je wacher es ist, desto besser kann es sich verteidigen.

Nicht das Bakterium oder das Virus ist **gefährlich, sondern ein zu schwaches Immunsystem des Wirtes**, auf das virale Gesundheitsschädlinge abzielen. Kurzform für die Gefahr: „**Nicht das Virus, der Wirt ist es.**“ **Louis Pasteur.** Unser Immunsystem ist ein sensationelles System/Organ. Es läßt sich, wie jedes andere Organ trainieren/konditionieren. Um im Bild zu bleiben, gibt es bei untrainierten Menschen im Durchschnitt ca. 1000 Rezeptoren (Andock-, Informationsstellen) an der Außenseite der Zellen. Beim Trainierten sind es im Durchschnitt dann mehr als doppelt so viele, und damit mehr als Sekunden seit der Erschaffung der Welt bis jetzt vergangen sind!²⁴ Außerdem verdoppelt sich auch die Zahl der Mitochondrien, der aller kleinsten Energiekraftwerke in den Zellen.²⁵ D. h. daß es sich dann ein um ein vielfach leistungsfähigeres Immunsystem handelt.²⁶ Mehr Bewegung bedeutet gesundes Leben.

1. **Grundregel: das Immunsystem ist in seiner Leistung abhängig vom Stoffwechsel** der durch den Trainingszustand der äußeren Muskulatur erkennbar ist. Motto: Use it or lose it. Wenn die Muskeln gut funktionieren, funktioniert auch das Immunsystem gut.
2. **Grundregel: Es ist ein lebenslang lernendes Organ.** Nicht nur am Anfang, sondern auch im Alter. Wenn es nicht mehr lernen kann/darf, verliert es seine Kompetenz. Das Impfen hat auf das Immunsystem die gleiche Wirkung, wie wenn der Mathelehrer eine komplizierten Rechnung stellt und gleich die Lösung mitliefert. Es lernt zu wenig.

Einer der in Deutschland führenden Epidemiologen Prof. Dr. med. Hendrik Streeck erklärt zusammenfassend auf dem Wirtschaftsforum Hamburg sinngemäß, daß bei Infektion durch Covid 19 die Sterblichkeitsrate nur 0,37% beträgt. Corona ist zwar gefährlicher als die bisher bekannten Influenzaviren, aber nicht so gefährlich, wie es suggeriert wird. Die gemeldeten Coronafälle sind in Wirklichkeit 10 fach niedriger als gemeldet. Das konnte in Obduktionen zweifelsfrei nachgewiesen werden. Ja, mögliche Langzeitfolgen gibt es. Sie sind aber sehr, sehr gering. **Die geschürte Angst ist viel gefährlicher.**²⁷

Die gute Nachricht ist: 99,6 % aller Bundesbürger haben kein Corona!²⁸

Deshalb ist das Angstvirus ist noch tödlicher als Sars-Cov-2.²⁹ Die Zahl der Infizierten ist fast siebenmal so hoch. In Deutschland sind über 14 Millionen Menschen betroffen. Das Sterberisiko ist 30 Prozent höher als bei den Gesunden. Ärzte und Forscher sprechen längst schon von einer Pandemie.³⁰ Die Digitalität und vor allem der Lockdown trägt wesentlich dazu bei. Die WHO bezeichnet diese Krankheit mit dem Code „Z60.2“. **Es ist die erzwungene Einsamkeit.** Allein in Deutschland sagen 14 Millionen Menschen jetzt, dass sie sich sozial isoliert und einsam fühlen.

²³ factum 6/2020, S. 31

²⁴ Prof. Dr. med. Helmut Stickel, München in „Sportmedizin“ 1/91, Seite 28

²⁵ DPA/OC, Die Welt vom 20. Dezember 2007

²⁶ Gert von Kunhardt „Keine Zeit und trotzdem fit“ Brendow, Moers, 1999, Seite 38

²⁷ Prof. Dr. med. Hendrik Streeck Wirtschaftsforum Hamburg, 02.10.2020

²⁸ Vera Lengsfeld, News vom 25.11.21

²⁹ <https://www.dwc-digital.com/de/events/detail/225/einsamkeit-toetet-die-schattenseite-der-digitalitaet/>

³⁰ Diana Innert, Die Publizistin, Politikerin und Unternehmerin **Diana Kinnert, Die neue Einsamkeit.** Hofmann und Campe, Hamburg, 2021

Diese Zahlen zeigen, daß einerseits Angst mit Inzidenzen gemacht wird, es aber gar keinen Grund dafür gibt. Das beschreibt eindrucksvoll die Grünen Abgeordnete Sylvie Weber an ihre eigene Partei.³¹ Fakt ist, daß die Hospitalisierung nur im Promillebereich liegt und damit kein Gefahrenpotential aufweist. Leider wird das in der Öffentlichkeit nicht thematisiert. Nach wie vor werden die angstmachenden Inzidenzen täglich medial gemeldet, obwohl diese keine Aussage zur tatsächlichen Krankheit geben. Auf die Frage der Abgeordneten Beatrix von Storch bei der Bundespressekonferenz am 10.05.21 nach wissenschaftlichen Fakten zur Begründung zum Sinn der Corona-Repressionen, konnte der Kanzleramtsminister Braun keine Antwort geben...³²

Der weltweit am häufigsten zitierte epidemiologische Wissenschaftler Prof. Dr. John Ioannidis, Stanford Uni sagt abschließend „An vielen Orten wie Deutschland ist das Risiko, am Corona-Virus zu sterben, etwa so groß wie das Risiko, bei der Fahrt zur Arbeit zu sterben - oder gar geringer.“³³

Um keinen Zweifel aufkommen zu lassen: Vulnerable Gruppen, also Vorerkrankte und Alte ab 70 Jahren sollten sich impfen lassen, weil deren Immunsystem erfahrungsgemäß sehr schwach ist. Normalgesunde nicht, wenn sie wie oben beschrieben, darauf achten, daß ihr Immunsystem stabil ist. Denn das kann jeder selbst beeinflussen. Wer das nicht leisten will, sollte sich halt auch impfen lassen.

Buchempfehlung



³¹ Abschiedsbrief der Grünen Abgeordneten Sylvie Weber an ihre Partei Bündnis 90/Die Grünen am 20.10.21 „Mittlerweile liegen alle Fakten auf dem Tisch. Corona ist mit 0,15 % Letalitätsrate weder das Killervirus, noch ist es neu. Sonst wären nicht über 80 % der Bevölkerung schon seit 2020 kreuzimmun gegen das Coronavirus. Die Impfung ist nicht der Gamechanger. Die daraus entstehende Immunität ist weitaus geringer als bei einer überstandenen Infektion. Und es treten zahlreiche Impfschäden auf, die zu viel menschlichem Leid führen werden. Der PCR-Test ist nicht in der Lage, eine Krankheit zu diagnostizieren: 2014 wusste selbst Herr Drosten noch, dass PCR auch auf geringste Virenbestandteile reagiert, ohne dass die betroffene Person krank sein muss. Wie rechtfertigt ihr dann die aktuellen Diskriminierungen der Ungeimpften im gesellschaftlichen Leben? Ihr wollt niemand wegen seines Geschlechtes, wohl aber wegen seines Impfstatus ausschließen? Obwohl wissenschaftlich belegt ist, dass Geimpfte Viren genauso spreaden wie Ungeimpfte. Früher wäre das Menschenrecht auf körperliche Unversehrtheit und Gleichberechtigung für uns alle unantastbar gewesen...“

³² Bundespressekonferenz, Berlin am 10.05.21, MdB Beatrix von Storch, „Kanzleramt fehlen wissenschaftliche Belege für den Sinn der Corona-Repression“

³³ Prof John Ioannidis, US Epidemiologe Stanford Uni in „Und erlöse uns von den Blöden“ Monika Gruber, Andreas Hock, Piper, 2021, S 208